

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

33 (3.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Montag den 3. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 3356. Das Ausfällen der Bäume längs der Straßen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden unter Hinweisung auf Ziffer 6 und 7 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 26. August 1817 (Regierungsblatt Seite 35) veranlaßt, in ortsüblicher Weise alsbald verkünden zu lassen, daß an den Landstraßen und Gemeinbewegen die überhängenden Baumäste über den Grasborden und Fußwegen auf eine Höhe von 3 Meter, über der Fahrbahn von 4,5 Meter binnen 3 Wochen durch die Besitzer der Bäume zu entfernen sind, widrigenfalls die Ausfällung auf deren Kosten vorgenommen würde. Nach Umlauf der Frist ist das Ergebnis der Nachschau über den Vollzug unter namentlicher Angabe der Säumigen und Bezeichnung der Lage der nicht vorschriftsmäßig ausgefällten Bäume anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1879.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Literarischer Verein.

Montag den 3. Februar, 1/9 Uhr, Vortrag über die Straßburger Freunde Hebel's. (Lokal ausnahmsweise im alten Café Pfiffand, Eingang Ritterstraße).

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. Mittwoch den 5. Februar, Abends 8 Uhr, findet in der Schrempf'schen Halle eine Corpsversammlung statt.

Tagesordnung: Besprechung über das Feuerlöschwesen, Gesellige Unterhaltung.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Das Corps-Commando.
P. Oit.

Fr. Maifsch.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Montag den 3. Februar, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Reimeler Döring.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Montag den 3. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, Uebung in der Turnhalle.

Anzug: Uniform (ohne Tasche).

Karlsruhe, den 30. Januar 1879.

Das Commando.

Israelitischer Männerkrankenverein.

2.2. Die Mitglieder werden zur Berathung des neuen Statutenentwurfs auf Montag den 3. Februar, Abends 6 Uhr, zu einer Generalversammlung in das Sitzungszimmer des Synagogenraths eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

4.4.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Bauh hier betreffend.

Nach den Beschlüssen der Gläubigerschaft vom 14. v. M. und in Gemäßheit gantrichterlicher Verfügung vom gleichen Tage Nr. 5001 sollen die noch weiter vorhandenen Waarendorräthe öffentlich bedeutend unter dem Einkaufspreise ausverkauft werden.

In Vollzug dieser Beschlüsse beginnt der Ausverkauf

Montag den 3. Februar d. J. und die darauf folgenden Tage, jeweils von 9-12 und 2-5 Uhr.

Es sind noch in schöner Auswahl und guten Qualitäten vorhanden:

600 Stück Herrenhüte in Filz, Stoff u.

Strohüte, Mützen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Feuerzeuge, Brieftaschen, Hemdenknöpfe, Nadeln und Ringe, Stöcke, feine Tricotages, als: Socken, seidene und wollene Leibjacketen, Samaschen, Hosenträger (elegant), Vorhemden, Regenmäntel, Sommer Röcke, Joppen, Cravatten, weiß und farbig, Cavallières, Kragen und Manschetten, Glacé-Handschuhe, Fahr-Handschuhe, Fil d'Écosse-Handschuhe u.

Karlsruhe, den 30. Januar 1879.

Der Masseverwalter: W. Merke jr.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Montag den 3. Februar a. e., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich theils wegen Bezug gegen Baarzahlung im Saale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49 hier: 1 Spiegelschrank, 3 Schifftoniers, 2 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreib- und andere Tische, 3 Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 4 Kanapees, 2 Laufsessel, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Klavier- und 1 Comptoirstuhl, 1 eisernen Kranken-Fahrsstuhl, Spiegel, Waschtische, 2 Deckbetten, 2 Stiften, 1 Küchenschrank und viele verschiedene Möbel und andere Gegenstände, wozu höchst einladet

M. Müller, Auktionator.

Werthpapiere-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß der verlebten Alois Falk, Kanzleibieners Wittwe, Magdalena geb. Balbes dahier, werden

Montag den 10. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldstraße Nr. 51 dahier, nachbeschriebene Werthpapiere, nämlich:

a. 5 Stück 4% Partial-Obligationen der Stadt Karlsruhe de 1862 über je 100 fl.,
b. 1 Badisches 35 fl. Loos,
c. 4 Stück Ansbach-Gunzenhausen 7 fl. Loos

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1879.

Der Großh. Notar
C. Philipp.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Wegen Bezug werden Montag den 3. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Schützenstrasse 14 im Laden

gegen Baarzahlung versteigert:

1 Tabentisch, 1 Glasfischchen, 1 Baarenschrank, 1 schwarzer Auslagetisch, 1 Spiegel, 1 Console, 1 Arbeitstischchen, 1 Kanapee, 4 Delbrudbilder mit Goldrahmen, 1 Tisch, 1 rußbaumene Kommode, 1 Schifftoniere, eine Parthe Parfümeriewaaren, eine Anzahl 50-Pf.-Bazar-Gegenstände, 1 Bioline, 1 neuer Marktstand und sonstige verschiedene Gegenstände.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 11 ist der 2. Stock mit 3 geräumigen Zimmern, heller Küche, Mansarde, Holzremise und allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße 8 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

— Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist Morgens von 10-12 Uhr einzusehen. Näheres im Hinterhaus.

* Bahnhofsstraße 32 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzstall und Gärtchen u. auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Velforstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 22 Blumenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

— Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.

— Luisenstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Gasabschluß, auf 23. April zu vermieten.

* 33. Rüppurrerstraße 22 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18.

2.2. Rüppurrerstraße 40, Ecke der Werberstraße, ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Waschküche mit Wasserleitung und theilweiser Gasanlage auf 23. April zu vermieten.

— Rüppurrerstraße 42 und 44 sind per 23. April zu vermieten:

Nr. 42 die Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u.

Nr. 44 der 2. Stock, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Kammer, Keller u.

2 Mansardenwohnungen, bestehend aus je 3 und 2 Zimmern; ebendasselbst können auch 2 Mansardenzimmer einzeln oder zusammen sogleich abgegeben werden.

Näheres beim Eigentümer v. Bindenau.

*3.2. Schillerstraße 14 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller etc. auf den 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock.

3.2. Schützenstraße 16, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 3 Speicherkammern, 2 Kellerabteilungen und Waschküche (event. auch Wittenhülung des Wabekabinetts) auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*2.1. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Schwarzwasserkammer, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstraße 56 ist der für sich abgeschlossene zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.2. Spitalstraße 32, eine Treppe hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Holzstall, auf 23. April l. J. zu vermieten. Diese Wohnung kann auch in 2 Theilen zu 4 Zimmern mit Alkov und Zugehör, sowie 2 Zimmer für sich abgegeben werden. Näheres daselbst im 3. Stock.

*2.1. Spitalstraße 52 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine kleine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung mit 3 gegen die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

*3.3. Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Viktoriastraße 10 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Wasserleitung und Antheil am Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im 1. Stock.

*3.2. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz und Keller (auf Verlangen kann auch Gas abgegeben werden) an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

*3.2. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Werderstraße 66 ist eine schöne Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre im Vorderhaus.

* Westendstraße 41 ist die mit Glasabschluss und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör nebst Garten, der Verlegung des jetzigen Miethers wegen, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 43, 2. Stock.

* Wilhelmstraße 21 sind im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 Zimmern auf April zu vermieten, ferner ein gut möbilites, auf die Straße gehendes Zimmer und eine einfache Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus eine Stiege hoch.

*3.2. Wilhelmstraße 37 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, sowie 2 Mansarden, Keller, Wasser- und Gasleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller etc., sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Bähringerstraße 66 ist im Vorderhaus auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise, zu vermieten.

— Ecke der Marien- und Werderstraße ist der 2. Stock mit 2 eleganten Wohnungen mit Balkon, die eine mit 4 und die andere mit 3 Zimmern, Glasabschluss, Wasserleitung, Entwässerung, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen haben die Aussicht auf den Werderplatz und in's Freie. Auf Verlangen können dieselben auch zusammen vermietet werden. Zu erfragen im untern Stock bei Herrn Benz.

— Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherdchen, Speicherkammer und Keller ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

3.2. Eine Wohnung im 2. Stock mit Wasserleitung, bestehend in 2 Zimmern sammt Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten; ferner eine Parterrewohnung, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 19 im 2. Stock des Hinterhauses.

— Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

3.3. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Speicherkammer, Keller, Glasabschluss, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Emil Schmidt, Hebelstraße 3.

* Eine schöne Wohnung in der Bel-Etage meines Hauses Langestraße 36 von 8 bis 9 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten ist auf den 23. April d. J. zu vermieten, desgleichen eine Wohnung im obern Stock von 5 bis 8 Zimmern mit demselben Zugehör. Karl Muntz.

*2.2. Wühlburg. Rheinstraße 174 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

— Wühlburg. Rheinstraße 208 sind sogleich oder auf 23. April oder später einige Wohnungen zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.
3.3. Auf 23. April ist im schönsten Theile der Langenstraße die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Mansarde und Speicherkammer, 2 Kellern, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langestraße 82, Bel-Etage.

Vermiethung.
— In schöner, freier Lage der Kriegsstraße in auf 23. April eine Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör mit oder ohne Stallung und Remise zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

Baden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Ein Baden mit 3 anstößenden Wohnzimmern und Küche nebst allem sonstigen Zugehör ist sogleich oder auf 23. April l. J. billig zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

4.2. Ein Laden mit Comptoir,
wozu auf Wunsch ein Gelak, welches sich zu einem Magazin oder einer Werkstätte eignet, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern gegeben werden kann, in frequenter Straße gelegen, ist auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres unter C. 6169a bei Haafenstein & Voalser, Karlsruhe.

3.1. Ein gebildetes, nicht unbemitteltes Mädchen von angenehmem Aussehen, fleißig und geschäftsgewandt, welches sich vorzugsweise zur

Büffetdame
in größeren Etablissements eignet und auch schon als
Ladnerin
in der Konditorei eines Vadeorts thätig gewesen ist, wünscht ihre jetzige Stelle aufzugeben. Näheres sub C. 6177a bei Haafenstein & Voalser, Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Akademiestraße 51, parterre, ist ein freundlich möbilites Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten.
2.2. Auf 1. März ist ein hübsches Zimmer möbilit zu vermieten: Langestraße 122.

— Neue Waldstraße 81 sind auf den 15. Februar oder 1. März 2 ineinandergehende, schön möbilitete Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*2.2. Zwei schön möbilitete Zimmer sind einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 51 im 3. Stock.

*2.2. Bahnhofsstraße 48 sind im 2. Stock ein oder zwei gut möbilitete Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen mit ganzer Pension. Näheres daselbst.

* Ein gut möbilitetes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Ein möbilitetes Mansardenzimmerchen ist sogleich zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 33 im Hinterhaus. Ebenfalls ist auch ein gewölbter Keller zu vermieten.

*3.1. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbilitetes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 42 sind 2 unmöbilitete Zimmer im 3. Stock an einen selbstigen Herrn oder eine Dame auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Dienst-Anträge.

3.2. Leopoldstraße 43, parterre, wird ein braves Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche willig aller Hausarbeit sich unterziehen, mögen sich melden.

* Ein einfaches Mädchen, welches schön waschen, putzen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 87, parterre.

Dienst-Gesuche.

*3.2. Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Zu erfragen Westendstraße 43 parterre.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und empfohlen wird, auch Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 12, parterre.

8000 Mark,
mehr als vierfach gesichert, werden zu 6% zu cediren gesucht. Offerten wollen abgegeben werden im Kontor des Tagblattes unter H. 1000. 3.2.

Eine Köchin
kann sogleich Stelle finden. Näheres Birel 9.

Stellen finden:
J. M. 1 Jungfer, 1 perfekte Köchin, 1 bessere Kellnerin, 1 Hotelzimmermädchen und 1 Hotelhausbursche durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Lehrlings-Gesuch.
3.3. In einem hiesigen Engros-Geschäft kann ein gut geschulter Sohn einer soliden, hiesigen Familie alsbaldige Aufnahme finden. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.
2.2. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in der Glaserei von Alois Birnbreier, Scheffelstraße 9, in die Lehre treten.

Lehrlings-Gesuch.
3.1. Ein junger Mann aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen wird als Lehrling in ein Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Der Eintritt kann per 1. März geschehen. Näheres Herrenstraße 22 eine Stiege hoch rechts, zwischen 1-2 Uhr.

Lehrlingsstelle-Gesuch.
3.2. Ein Knabe aus guter Familie wünscht auf Ostern in einem gangbaren Spezereigeschäft in die Lehre zu treten. Offerten unter Nr. 46 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Handschuhwascherei.
* Alle Arten Handschuhe werden sehr schön gewaschen, zu 15 Pf. das Paar; auch werden Federn sehr schön und billig gefräuselt: Karlsstraße 41 im 3. Stock.

Empfehlung.
* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Umändern von Kinderkleidern. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein gangbares Spezereigeschäft
ist auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres Seminarstraße 9 im 3. Stock. *2.2.

Zu verkaufen neu und für deren Güte garantiert wird: nussb. Bettladen mit Zugehör zu 52 M., mit sehr guten, schönen Federbetten zu 100 M., Chiffonnières zu 36 M., große Kommoden zu 30 M., starke Strohsühle zu 3 M., Kinderbettladen, Dvals, Nacht- und polierte Tische, Stroh- und Korbhaarmatratzen, 8 Stück Seegrasmatratzen zu 9, 10 und 11 M., Küchenschränke, fertige Dienstmöbelbetten zu 65 M. (neu, complet), sowie sehr schöne Bettfedern zu 3 M. 50 Pf., Korbhaare zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische empfiehlt **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.**

Schellfische, frisch eingetroffen. **Lebensbedürfnis-Berein.**

Käse. Die erwartete Sendungen feinen **Emmenthaler Käse** und ausgezeichnet guten und fetten **Limburger Käse** ist bei mir eingetroffen. **Friedrich Herlan, Langestraße 100.**

21.

Dofodinischer Dorsch-Leberthran, **Dofodinischer Dorsch-Leberthran mit Eisen,** vollständig geschmack- und geruchlos, bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Hafergrütze empfiehlt **Wilhelm Schmidt, Wittwe, Langestraße 112.**

Französ. Corsetten ohne Naht mit gutem Schnitt, bestens zu empfehlen. **Sophie Seiler Wittwe, Waldstraße 14.**

Zurückgesetzt sind: circa 20 Stück leinene, schwere Bettzeuge (Kölsch), circa 50 Stück $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Hausmacher Leine, circa 20 Stück Matratzen- und Stordrillche, welche ich **25%** unter **Kostpreise** abgebe. **N. L. Somburger, Langestraße 211.**

22. Bruchbänder, Suspensorien, Gummisirumpfe, Luftkissen, Eisbeutel, Brustbütchen, Mutterringe, gummirtes Bettuch; Reparaturen in Bandagen. **Stahl, Langestraße 109,** gegenüber der neuen Bierhalle. Heute Abend frische **Leber- und Griebentwürste,** sowie jeden Tag frische **Franfurter- und Fleischwürste** nebst gut geräuchertem **Schwarzenmagen** empfiehlt bestens **F. Förderer, Zähringerstraße 27.**

Central-Bureau von **W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.**

Codesanzeige.

* Gott der Allmächtige hat heute Nacht 12 $\frac{1}{4}$ Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Lina Ottlinger,** Tänzerin am Groß. Hoftheater, nach 5-tägiger Krankheit in ein besseres Jenseits durch einen sanften Tod zu sich gerufen. Um stille Theilnahme bitten: **die trauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet statt: Montag Mittag 4 Uhr. Trauerhaus: Steinstraße 19. Karlsruhe, den 2. Februar 1879.

Liederhalle.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.



Dienstag, 4. Februar, 8 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1. Kugelung.
- 2. Ausstellung. 21.



Für Costüm- u. Maskenbälle!

Filet- u. Fantasie-Handschuhe

Ludwig Oehl,

Großh. Hoflieferant, 116 Langestraße 116.

Großes Schirm-Lager

Waldstraße 17.

Zanella-Regenschirme von M. 2.50 an und höher,

Seidene Regenschirme von M. 6.50 an und höher.

Robert Mall, Schirmfabrikant,

Waldstraße 17.

141. Langestraße 141.

Großer Schirm-Ausverkauf.

Nur einige Tage

werden eine Parthie

Regenschirme in Zanella, Alpaca und Seide von M. 1.60 an, ferner die **allerneuesten Neuheiten**

Pariser Sonnenschirme

in durchweg reeller Waare, beinahe zu Spottpreisen, verkauft.

Ein Jeder überzeuge sich, daß ich die **Nouveautés** sogar mindestens $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ billiger als Ladenpreis abgebe.

141. Langestraße 141.

Adressbuch-Nachtrag gratis

gegen Vorzeigen des Adressbuches.

A. Bleiefeld's Hofbuchhandlung.

Schm. Karlsruhe, 29. Januar. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).

Zur Abhaltung der Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Kaisers am 22. März d. J. wird dem 1. Bad. Leibgrenadier-Regiment die Festhalle zur Verfügung gestellt. — Privatmann August Scherer und Gärtner Brech haben um käufliche Ueberlassung der an ihr Eigenthum angrenzenden, auf die verlängerte Kriegsstraße stoßenden Geländestücke des Brommenadewaldchens nachgesucht. Dem Gesuch kann nicht entsprochen werden. — Das Gesuch des Bierbrauers Heinrich Fied von Hebbesheim um Wirthschaftsconcession mit Branntweinschank, Rappurstraße 46, wird Hr. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage des Branntweinschanks vorgelegt. — Für die städt. Feuerhäuser fällt die Neubeschaffung von verschiedenen Feuerwehrrausrüstungen notwendig und wird beschlossen, die erforderlichen Mittel hierfür in den Voranschlag einzustellen. — Aus der Ges. Rath Vierortschen Sitzung ist für einen Schüler des Polytechnikums ein Stipendium zu vergeben. Auf Vorschlag der Directoren der chemischen Schule Herrmann Neuenstein von Landshausen zugewiesen. — Im Monat Dezember sind im Stadtgarten an Taxen eingegangen: Eintrittstaxen: a. Einzeltaxen 560 M. 60 Pf.; b. Abonnements-taxen 18 M., von der Eisenbahn 1461 M. 50 Pf.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Februar. I. Quartal. 19. Abonnementsvorstellung. **Die Stützen der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von H. Ibsen. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 5. Febr. Theater in Baden. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Geschäfts-Gröpfung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage **Langestraße 203, im Hause des Herrn Brückner**, eine

Conditorei

eröffnet habe.

Dieselbe ist den Anforderungen der Neuzeit entsprechend aufs Beste eingerichtet, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen, die an ein solches Geschäft gestellt werden können, gerecht zu werden.

Es wird mein Bestreben sein, durch stets frische und gute Waare mir das Vertrauen eines hochzuverehrenden Adels und verehrlichen Publikums zu erwerben und lade ich zu zahlreichem Zuspruch höflichst ein.

Karlsruhe, 1. Februar 1879.

Hochachtungsvoll

Valentin Krommes.

3.2.

Steinbohlengeschäft C. Roth,

Kontor: Waldstraße 85,

Lager in den Rheinhäfen:

Maxau und Leopoldshafen,

empfehlte alle Sorten Kohlen bester Qualität, bei billigsten Preisen und prompter Besorgung.

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Montag den 3. Februar 1879

III. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Königl. Württemb. Hofpianisten Herrn D. Brückner, sowie des Großh. Hofopernsängers Herrn Harlacher.

Programm.

1) Quartett (Nr. 1, Es-dur) — Cherubini. 2) Vieder aus der Winterreise — Fr. Schubert. 3) Sonate für Piano und Violine (A-dur), neu — Raff. 4) Vieder: a. Romanze — Rob. Schuch, b. Der Hidalgo — Rob. Schumann. 5) Quintett (Es-dur) — Rob. Schumann.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Abonnements für die folgenden 2 Abende:

Ein reservirter Platz 4 M. — Pf.
Ein nichtreservirter Platz 2 M. 50 Pf.

Kassenpreise:

Ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf.
Ein nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie Abende an der Kasse zu haben. 3.3.

Maskenfest in der Festhalle.

Sämmtliche Herren Mitwirkenden werden auf heute Abend präcis 9 1/2 Uhr in das Lokal des Bürgerverein Niederfranzes eingeladen.

Das Comite.

Fremde

übernachteten hier vom 31. Jan. auf den 2. Febr. Darmstädter Hof. Schmeider, Rechtskand. von Staufen. Vedenhaupt, Kfm. v. Weisenburg. Weber, Kfm. v. Mainz. Krammer, Part. von Basel. Water, Kfm. v. Straßburg. Kälble, Kfm. v. Darmstadt. Fiedlinger Kfm. v. London. Febrüngen. Graf Helmsädt, Mitglied der 1. Kam-

mer v. Freiburg. Dr. Wunsch m. Frau v. Cassel. Daimann, Kfm. v. München. Gohn, Kaufm. v. Hamburg. Dopf, Kfm. v. Frankfurt. Moritz, Kaufm. v. Berlin. Engelmann, Kfm. v. Kaiserlautern. Traut, Kfm. von Wien. Geist. Umbold, Kfm. v. Alzey. Steffenz, Kfm. v. Elberfeld. Schorlem, Kfm. v. Frankfurt a. M. Eberst, Kfm. v. Mannheim. Laubentract, Kfm. v. Straßburg. Strang, Kfm. v. Philippsburg. Loser, Kfm. v.

Waltersch. Hänfler, Kfm. von Mannheim. Müller, Kfm. v. Tuttlingen. Gäh, K m. v. Freiburg. Grimmer, Notar v. Pfalzgraben, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Vogel, Ing. v. Stuttgart. Pfeisler, Pfarrer von Heidelberg. Vogel, Fabr. von Wien. Gutz, Kfm. v. Berlin. Lommes, Kfm. v. Neus. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Oberländer Kaufm. v. Frankfurt. Giff, Kfm. v. Heilbronn. Neufelder, Kfm. v. Leipzig. Wolf, Kfm. v. Gießen. Puhlmann, Kfm. v. Hamm. Raupter, Assistenzarzt v. Berlin. Schlesinger, Referendar von Mannheim. Königberger, Rent. von Kosen. Henrich, Priv. v. Mülhausen. Marting, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Brüssel. Döring, Kfm. v. Wien. Pfaff, Kfm. v. Wilmgen. Weiffel, Ing. von Bingen. Eitermann, Kfm. v. Saarbrücken. Archweiler, Lehrer v. Kusach. Neumann, Prof. m. Kam. v. Würzburg.

Hotel Germania. Weis, Det. v. Schöps-Bessenbach. Fleg, Bauunternehmer von Oerndbach. Bigon, Fabr. von London. Scheffel, Priv. von Badenweiler. Schwärze, Ing. v. Hannover. Lange, Kfm. von Denskirchen. Heilbrunn, Kfm. von Frankfurt a. M. Kronacher, Kfm. v. Berlin. Helmke, Kaufm. von Hamburg. Richter, Kfm. v. Leipzig. Gatzab, Kfm. v. Vordcaur. Gädde, Kaufm. v. Chemnitz. v. Bado u. Spielhaus, Ing. v. Gillingen. Moitau, Kfm. v. Hannover. Wasserbau Kfm. v. Hlenzburg. Lampert, Kfm. v. Augsburg. Hellwig, Kfm. v. Berlin. Gillingen, Kfm. v. Frankfurt. London v. Paris. Gessel, Abgeord. d. 2. Kammer von Pforzheim.

Hotel Große. v. Mörs, Offizier v. Germerheim. Erb, Arch. v. Birmasen. Kraus, Pri. v. Frankfurt. Hauf, Rent. v. Saarbrücken. Log, Fabr. von Kaiserlautern. Enderohl, Fabr. v. Herio. d. Altenberg, Fabr. v. Elberfeld. Uppert, Fabr. v. Leipzig. Koch, Ing. v. Köln. Fröhlich, Stud. v. Brihl. König, Justizrat v. Berlin. Kaufmann, Fabr. v. Lahr. Klein, Kaufm. v. Hamburg. Salzwann, Kfm. v. Frankfurt. Pellat, Kfm. v. Berlin. Pepsenblatt, Kaufm. v. Offenbach. Haas, Kfm. v. Köln. Hellhase, Fabr. v. Wiesbaden. Berlinger, Priv. v. Elberfeld. Oersch, Rent. v. Gießen. Steinhardt, Ing. v. Erfurt. Saarburg, Part. v. Köln. Schnabel, Kfm. v. Nassen. Fichelbaum, Fabr. v. Berlin. Unger, Priv. v. Stuttgart. Ruhn, Kfm. v. Köln. Coburger, Fabr. v. Bielefeld. Bernstein, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Stoffleth. Volk, Hauptmann v. Constanz. Bogren, Apotheker v. Sodach. Fischer, Stud. v. Darmstadt. Abrahamsohn, Stud. v. Berlin. Abbt, Ing. von Augsburg. Veta, Fabr. v. Wilmgen. Schader, Kfm. v. Reusfeld. Keng, Kaufm. v. Göppingen. Wächter, Kfm. v. Berlin. Geroopp, Kfm. v. Freiburg. Neumann, Kfm. v. Rütth. Willens, Kfm. v. München. Gagar, Kfm. v. Nassen. Wegner, Kfm. v. Straßburg. Seligmann, Kfm. v. Heidelberg. Danziger, Kfm. v. Mannheim. Resinius, Kfm. v. Nassau. Wächter, Kfm. v. Chemnitz. David, Kfm. v. Bielefeld. v. Barce, Kaufm. v. Berlin. Hartmann, Kfm. v. Grefeld. Runemund, Kfm. v. Stuttgart. Klingerer, Kfm. v. Gref. Bronner, Kaufm. v. Bielefeld.

L. Z. T.

Dienstag, 4. II., 7 U. A.

Obl. I. Gr. Afn.

22.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.